

## **Jahresbericht Co Präsidium Vereinigung Thurgauer Sportverbände**

Die ordentliche Jahresversammlung ist immer wieder eine gute Gelegenheit die Vereinigungstätigkeit Revue passieren zu lassen und auch zu prüfen. Für die statutarischen Aufgaben hat sich der Vorstand zu 4 Sitzungen und diversen bilateralen Besprechungen getroffen und so die anstehenden Aufgaben erledigt. Die Stellungnahme zum KASAK hat sich von Seiten des Kantons leider etwas verzögert und so wird uns dieses Geschäft im neuen Verbandsjahr beschäftigen. Wir werden uns in das komplexe Thema einarbeiten und sind zuversichtlich, dass wir eine einvernehmliche Stellungnahme an die Thurgauer Parlamentarier abgeben können.

Als Co – Präsidium haben wir rund 30 Versammlungen der Mitgliederverbände besucht und konnten so einen guten Ueberblick über die Problemfelder für eine verantwortungsvolle Arbeit der Sportorganisationen gewinnen. Alle Versammlungen wurden kompetent, ruhig und respektvoll durchgeführt. An dieser Stelle danken wir allen Funktionären und Leitern für den ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der Gesellschaft. Speziell freuen uns die jüngeren Gesichter in den Vorstandsreihen und wir gratulieren den Mitgliederverbänden für die aktive Nachwuchsplanung. Das Thema Ehrenamtlichkeit wird eine Daueraufgabe für alle Sportgruppen bleiben und so gesehen ist erfreulich, dass die Zahl der vakanten Funktionen in den einzelnen Verbänden abgebaut werden konnte. Behalten wir diesen Punkt im Auge und freuen uns mit den neuen Funktionsträgern auf die kommenden Aufgaben.

Wie man der Jahresrechnung im Anhang entnehmen kann entwickeln sich die Finanzen der Vereinigung unter der Leitung von unserem Kassier positiv. Es ist nicht das Ziel, den Kontostand einfach ansteigen zu lassen und so machen wir uns Gedanken, wie und wo die Vereinigung den Thurgauer Sport unterstützen kann. Mitgliedsverbände die ein Projekt aufgleisen wollen dürfen zumindest mal anfragen und wir werden dann die Anträge prüfen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Hauptsponsor Thurgauer Kantonalbank, welche die Zusammenarbeit um weitere 3 Jahre, 2017 – 2019, verlängert hat. Wir schätzen die Kontinuität und die gute Zusammenarbeit zu Gunsten des Thurgauer Sportes sehr und freuen uns auf weitere Höhepunkte und Auszeichnungen der TKB Nachwuchstrainer.

Speziell erwähnen möchten wir die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung Helvetia und der Thurgauer Kantonalbank für die Auszeichnungen der Bewegungsprojekte und der Nachwuchstrainer. Beide Auszeichnungen sind bekannter geworden. Die steigende Anzahl der Nominierungen sind der Beweis dafür. Weiter pflegen wir einen guten Austausch mit unseren

Nachbarkantonen St. Gallen und Zürich. Die Profiorganisationen IG St. Galler Sportverbände und ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport laden uns immer wieder zu Veranstaltungen ein und bieten auch willkommene Startgelegenheiten für unsere Mitgliedsverbände.

Im Kanton Thurgau wird weiterhin in die Sportinfrastruktur investiert und so konnten das Projekt Winterwasser in Romanshorn, die BMX Anlage in Weinfelden und weitere 3fach Turnhallenprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Gratulation an alle Entscheidungsträger und weiterhin viel Erfolg für das Betreiben der Sportanlagen.

Erfreut ist die VTS auch darüber, dass der Kanton trotz Sparbemühungen in der Bildungspolitik an mindestens 3 Lektionen Schulsport pro Woche festhalten will. Die zuständige Regierungsrätin Monika Knill wurde in der Tagespresse wie folgt zitiert. " Sparmassnahmen beim Schulsport seien im Thurgau kein Thema und Sport/Bewegung werden mit dem neuen Lehrplan sogar eine höhere Bedeutung und Verpflichtung erhalten." Dieses Statement ist eine wertvolle Unterstützung für alle Sportverbände und wir schauen positiv in die Zukunft.

Abschliessend ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt zu erwähnen. Alle Anfragen, Wünsche und Unmögliches werden kompetent und schnell erledigt. Wir danken dem ganzen Team für den professionellen Support und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Die Arbeit in den Kommissionen ist ebenfalls gut gestartet und die Kontaktaufnahme mit der PGS parlamentarische Gruppe Sport ist nach den ersten Monaten der Legislaturperiode erfolgt. Das erste Treffen wird vorbereitet und soll in der zweiten Jahreshälfte 2017 stattfinden.

An dieser Stelle danken wir unseren Vorstandskollegen herzlich für den Einsatz während des vergangenen Vereinigungsjahres und freuen uns auf eine weitere loyale Zusammenarbeit.

Rainer Schalch  
Co – Präsidium

Markus Stark  
Co - Präsidium

Uttwil, August 2017